

Scherffestische Wanderer.

№ 17.

Redacteur und Verleger: Gustav Neumann in Gleiwitz. — Den 25. April 1854.

G e b u r t e n.

Die Frauen:

Gleiwitz. Restaurateur Engel eine T., Ant. Amal. G.
Friede. Friederike Niesensfeld einen S., Abrah., den 29. März. —
Kaufm. Hausdorff einen S., Hermann, den 12. April. — Gastw.
und Destillateur Berman eine T., Clara, d. 19. —

H e i r a t h.

Gleiwitz. Restaurateur Engel zu Rudzinię mit Frau Amalie
Thauer geb. Knauerhase, den 23. März. —

B e k a n n t m a c h u n g.

Die Stadtverordneten werden hiermit auf
den 26. April c. Nachmittag 3 Uhr
zur Sitzung berufen.

Gegenstände sind:

- 1) das Gesuch des Mühenmachers Carl Liebeneiner vom 27. März c., betreffend die Abtretung eines Stück städtischen Grundes von 76 □ Fuß,
- 2) der Bericht der Forst-Deputation vom 22/23. März, über Abgang des Stadthörsters Lur, u.
- 3) das Gesuch des Droschkenbesizers Eduard Boruckly vom 30. v. M. um Ertheilung der Erlaubniß hierorts Agentur-, Commissions- und Näflergeschäfte zu betreiben,
- 4) die Bestellungen für den Bürgermeister, Beigeordneten und die Rathsherren,
- 5) Gesuch des Agenten Moses Euphrat vom 20. v. M. um Bewilligung von Holz zu der hinter der Grobmühle über die Klodniß nach Petersdorf führenden Brücke,
- 6) Gesuch des Budenpächters Joseph Raczel vom 19. v. M. um theilweisen Erlass des Budenpachtgeldes,
- 7) der Bau des Pulverhauses,
- 8) das Revisions-Protokoll der Pfarrkirchen-Kassen-Rechnung von Petersdorf pro 1853,
- 9) das Revisions-Protokoll der St. Barbara Kirchen-Rechnung pro 1853,
- 10) das Revisions-Protokoll der Stadt-Pfarrkirchen-Kassen-Rechnung pro 1853,
- 11) die Verfügung der Königlichen Regierung zu Op-

pelu vom 11. d. M., betreffend die Tilgung der
Stadtschulden, und

- 12) das Gesuch der verwitweten Frau Bürgermeister
Natalie Nerke vom 19. d. M. um Pension jähr-
lich von 150 Rthl.

Gleiwitz, den 20. April 1854.

Der Vorsitzende der Stadtverordneten.
Weidlich.

B e k a n n t m a c h u n g.

Verschiedene Schnittwaaren, ein gelbpolirter Schreib-
sekretair, ein dergleichen Kleiderschranken, eine Kommode,
Tabake und Cigarren werden
am 1. und 2. Mai c. des Morgens 8 Uhr
in der Wohnung des Kaufmanns Gebulla zu Zabrze
durch den Kanzlei-Director Fey meistbietend veräußert
werden.

Beuthen D/S., den 12. April 1854.

Königliches Kreisgericht. II. Abtheilung.

B e k a n n t m a c h u n g.

Die herrschaftliche Arende zu Zabrze nebst Gaststall,
Schauer und Garten, sollen dem Meistbietenden verkauft
werden, wozu Termin auf den

19. Mai c. Vormittags 9 Uhr
im dortigen Rent-Amts-Lokale ansteht, und zahlungs-
fähige Bietungslustige mit dem Bemerkten eingeladen
werden, daß die Bedingungen in termino, so wie vor-
her, sowohl in hiesiger Registratur als bei dem Rent-
amt Zabrze eingesehen werden können.

Neudeck, den 17. April 1854.

General-Direction
der Tarnowitz-Neudecker Herrschaften.

P f e r d e v e r k a u f.

Wegen verminderter Postfahrten werden vom 1. Mai
ab 4 Post-Pferde entbehrlich und kann ich solche den
Herren Landwirthen als gute Zugpferde empfehlen.

Schwürz.